



REGELFRAGEN

Ein bereits über den Spielführer verwarnter Auswechselspieler läuft unangemeldet auf das Spielfeld. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen??

Gelb-Rote Karte, indirekter Freistoß, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

Ein Spieler soll ausgewechselt werden. Beim Verlassen des Spielfeldes zieht er sich sein Trikot aus, läuft aber ohne Verzögerung der Auswechslung zur Seitenlinie und verlässt das Spielfeld. Soll der Schiedsrichter diesen Spieler wegen des Ausziehens des Trikots verwarnen?

Nein! Der Spieler verlässt ohne den Spielablauf zu verzögern das Spielfeld und begeht auch keine weitere Handlung, die unsportlich ist!

Muss der Schiedsrichter, wenn er irrtümlich gepfiffen hat, mit der Ausführung des Schiedsrichter-Balles warten, bis Spieler beider Mannschaften in der Nähe sind?

Nein!

Ein Spieler wird unabsichtlich verletzt. Er begibt sich zur Seitenlinie, wo er durch den Masseur behandelt wird. Dabei steht er mit einem Fuß außerhalb des Spielfeldes. Als der Ball in seine Nähe kommt, greift er in das Spiel ein. Entscheidung?

Verwarnung, Indirekter Freistoß, wo Ball bei Unterbrechung.

Der Vereins-Linienrichter des Gastvereins wird von Zuschauern des Platzvereins belästigt. Was muss der Schiedsrichter in diesem Fall unternehmen?

Der Schiedsrichter muss unbedingt dafür sorgen, dass der betreffende Linienrichter unbelästigt seine Aufgaben erfüllen kann. Über den Spielführer veranlasst der Schiedsrichter, dass sich der Platzverein um den Linienrichter

kümmert und vor Belästigungen schützt. Eine entsprechende Meldung ist möglich.

Der Schiedsrichter-Assistent zeigt eine Tätlichkeit im Strafraum der Mannschaft A an. Der Schiedsrichter sieht dieses Zeichen erst, nachdem die Mannschaft A (deren Spieler die Tätlichkeit beging) ein Tor erzielt hat.

Kein Tor! Strafstoß gegen Mannschaft A. Der betreffende Spieler wird auf Dauer des Feldes verwiesen.

Wie weit müssen die Spieler beim Schiedsrichter-Ball entfernt sein?

Es ist keine Entfernung bindend vorgeschrieben.

Der Ball wird von einem in das Spielfeld hinein ragenden Ast abgelenkt und geht ins Seitenaus.

Bei Berührung von Gegenständen, die nicht zum Spielfeld gehören, ist immer auf Schiedsrichter-Ball, wo die Berührung erfolgte (unterhalb des Gegenstandes), zu entscheiden.

Ein Abwehrspieler schießt sich bei einem Fallrückzieher den Ball an die Hand. Der Ball ändert seine Richtung. Entscheidung?

Weiterspielen, da zweifellos keine Absicht vorlag.

Ein Abwehrspieler wirft einen Einwurf zu einem Mitspieler. Dieser köpft den Ball absichtlich zu seinem Torwart, der den Ball mit den Händen aufnimmt.

Weiterspielen.